
Subject: Apfelbaum
Posted by [shantira](#) on Thu, 09 Apr 2009 21:29:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ich hab ne Frage zu Apfelbaumästen.

Dabei hab ich folgendes Problem: Meine Mum hat mir heute mittag frisch geschnittene Apfelbaumäste gebracht. Ich hab die gleich geschrubbt und zum Trocknen in die Sonne gelegt.

Nur war ich kaum fertig, als der Freund meiner Mutter anrief, um mir zu sagen, daß der Baum doch gespritzt wurde.

Der Baum wurde letztes Jahr um etwa diese Zeit mit Kupfer gespritzt.

Kann ich die trotzdem Verfüttern bzw zum Klettern anbieten oder lieber doch nicht?!

Ich frag halt nur nach, weil das ja nicht die chemische Keule ist, die sonst so oft verwendet wird.

Bitte nicht gleich steinigen!

Lieben Gruß,

Sarah

Subject: Re: Apfelbaum
Posted by [speddy](#) on Thu, 09 Apr 2009 22:37:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sarah,
ich persönlich würde die Äste nicht verwenden, da ich keine Ahnung habe, wie sich ein Übermass Kupfer auf die chemischen Reaktionen im Chin-Körper auswirken können und ob man das Kupfer aus dem Vorjahr restlos durch Schrubben entfernen kann, oder aber ob es z.B. in die Rinde eingezogen ist.

Da meine Chins auch die Kletteräste benagen, würde ich sie auch dafür nicht verwenden.

Vielleicht gibt es hier aber jemand, der sich damit auskennt.

LG speedy

Subject: Re: Apfelbaum
Posted by [nanni](#) on Thu, 09 Apr 2009 23:00:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

hmm... Ich würde mal sagen gespritzt ist gespritzt oder? Egal ob "megamäßig chemische Keule" oder nur ne "kleine"

Kupfer ist genau so ein Spritzmittel und die sind immer schädlich... was glaubst denn warum man spritzt ;) Des was einem Wurm net gut tut tut nem Chilli erst recht net gut ;)

Zudem das die Äste letztes Jahr gespritzt wurden...

Gespritzt ist immer giftig und ich denke du kannst das Gift nie vollständig durch schrubben und sonstiges wegbekommen. Von daher nein?!

Genau so ists bei mir auch meine nagen auch ihre Kletteräste an

Subject: Re: Apfelbaum
Posted by [Chili-Chris](#) on Fri, 10 Apr 2009 08:30:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
würde ich ihnen keinesfalls geben.
Gruß, Chili-Chris

Subject: Re: Apfelbaum
Posted by [Chinchill82](#) on Fri, 10 Apr 2009 15:41:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hu...

Also, ich hab keine Ahnung, ob das Kuper in die Rinde gezogen ist und sich da abgelagert hat und ob es giftig für Chins ist, von daher wäre ich da mit dem Verfüttern oder als Kletterast anbieten vorsichtig.

Kupfer-Präparate sind keine Giftkeule sondern werden zur Stärkung der Pflanzen gespritzt (zur Stärkung vor z.B. Pilzerkrankungen), um quasi das Immunsystem zu stärken.
Ich vermute mal, dass nach einem Jahr nichts mehr vorhanden sein wird, wahrsch. schon nach 6 Monaten nicht mehr, aber die Hand dafür ins Feuer legen würde ich nicht... :p

Subject: Re: Apfelbaum
Posted by [nanni](#) on Fri, 10 Apr 2009 18:28:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Kupfer tut ja unter die Schwermetalle fallen aber seine Ökotoxizität (wie auch immer das genau geschrieben wird) ist im Vergleich zu den typischen Schwermetalle wie zB Blei, Cadmium und Quecksilber viel geringer...

trotzdem das wo man da rumsprüht ist trotzdem ab einer gewissen Menge schädlich sowohl für Mensch als für Tier. (Wenn man das jetzt zu viel zB auf sein Kartoffelfeld rumsprüht stirbt ja der Boden ab)

Also da wir Menschen n bisschen mehr wegstecken wie ein Tier reicht quasi nur ne "mini" Menge (wo man rumspritzt) und dem Baum tut's gut und es ist höchst wahrscheinlich schädlich für die Chins wobei es für uns nicht schädlich ist sonst könnte man ja die Äpfel usw net essen ;)

oder bin ich da auf m falschen weg?

ich hab's so in Erinnerung da mein Opa das auch überall rumspritzt und er gemeint hat ich soll's lieber lassen

lg

Subject: Re: Apfelbaum
Posted by [Gismo](#) on Sat, 11 Apr 2009 14:01:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
also, ich würde es auch nicht riskieren.
Ist zwar ärgerlich, aber doch die Sache nicht wert, oder?
Überleg mal, wie du dich fühlen würdest, wenn es schief geht.
Gruß
Sigrid

Subject: Re: Apfelbaum
Posted by [shantira](#) on Sat, 11 Apr 2009 18:27:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ne, das ist mir schon klar!

Meine Mum hat mir nur gesagt, daß die Bäume nicht gespritzt werden und mir die Äste gebracht und ich hatte sie schon geschrubbt und irgendwie.... naja, die ganze Arbeit, aber Gott sei Dank hat mich der Anruf, daß die doch gespritzt sind, noch erreicht bevor ich einen davon in den Käfig gesteckt habe!

Verfüttern bzw zum Klettern anbieten werde ich die jetzt auch nicht mehr. Aber irgendwie ärgert es mich schon ein bißchen, weil ich den beiden gerne was zum knabbern davon angeboten hätte.

Aber ich würde meine Frage gerne erweitern, sofern noch jemand mitliest:

Wir haben Apfel- und Birnenbäume auf dem Feld. Ich weiß, daß die mal gespritzt wurden, aber das schon mindestens zehn Jahre nicht mehr. (Solange wohne ich jetzt hier und ich hab nix gemacht)

Wie lange verbleibt eigentlich so ein Gift? Bzw gibt es einen Punkt, ab dem die Äste ungefährlich werden zum Verfüttern?

Grüße,
Sarah

Subject: Re: Apfelbaum
Posted by [Gismo](#) on Sun, 12 Apr 2009 07:48:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

puh, 10 Jahre ist doch enorm lange.

Ich denke das Gift wirkt ja auch gegen die Schädlinge nur eine gewisse Zeit. Kann mir eigentlich nicht nicht vorstellen, dass da noch Rückstände sind!!!

Doch vielleicht ist hier mal ein Biologe oder Chemiker unterwegs, oder jemand, der einen kennt und diesen mal fragen kann.

Ich kann übrigens deinen Ärger bezüglich der geschrubbten Äste verstehen. Habe auch immer Probleme geeignete Knabberäste zu bekommen.

Frohe Ostern!

Subject: Re: Apfelbaum
Posted by [shantira](#) on Sun, 12 Apr 2009 08:09:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey!

Dir auch frohe Ostern. Ach, das was mich ärgert ist nicht, daß ich die schon geschrubbt habe, sondern daß ich fragte, ob sie gespritzt sind und nein zu hören bekam, bis nachdem ich sie geschrubbt habe :?

Ach so, wegen der zweiten Frage, wie lange das Gift bleibt, mein Freund sagte mir gerade, daß es sogar mindestens zwanzig Jahre sind, daß die Bäume nicht gespritzt wurden!

Mir wäre es natürlich das Liebste zu wissen, daß ich die verwenden kann oder nicht bevor ich am Baum rumschnippel :d

Grüße

Sarah
